



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Wetter (Ruhr), Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	27 935	100,0	13 634	14 301
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 043	3,7	555	488
5 - 9	1 191	4,3	673	518
10 - 14	1 405	5,0	751	654
15 - 19	1 513	5,4	773	740
20 - 24	1 672	6,0	845	827
25 - 29	1 370	4,9	746	624
30 - 34	1 387	5,0	671	716
35 - 39	1 541	5,5	718	823
40 - 44	2 263	8,1	1 117	1 146
45 - 49	2 572	9,2	1 285	1 287
50 - 54	2 286	8,2	1 115	1 171
55 - 59	1 989	7,1	986	1 003
60 - 64	1 773	6,3	885	888
65 - 69	1 439	5,2	732	707
70 - 74	1 710	6,1	771	939
75 - 79	1 166	4,2	486	680
80 - 84	912	3,3	356	556
85 - 89	511	1,8	133	378
90 und älter	192	0,7	36	156
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	595	2,1	323	272
3 - 5	671	2,4	355	316
6 - 9	968	3,5	550	418
10 - 15	1 666	6,0	884	782
16 - 18	894	3,2	446	448
19 - 24	2 030	7,3	1 039	991
25 - 39	4 298	15,4	2 135	2 163
40 - 59	9 110	32,6	4 503	4 607
60 - 66	2 255	8,1	1 124	1 131
67 - 74	2 667	9,5	1 264	1 403
75 und älter	2 781	10,0	1 011	1 770
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	10 626	38,0	5 779	4 847
Verheiratet	13 299	47,6	6 664	6 635
Verwitwet	2 162	7,7	359	1 803
Geschieden	1 809	6,5	811	998
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	21	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	25 981	93,0	12 642	13 339
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	33	29
Griechenland	(78)	(0,3)	38	(40)
Italien	350	1,3	202	148
Kasachstan	30	0,1	12	18
Kroatien	59	0,2	35	24
Niederlande	20	0,1	11	9
Österreich	24	0,1	9	15
Polen	75	0,3	30	45
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	(31)	(0,1)	16	(15)
Türkei	438	1,6	219	(219)
Ukraine	13	0,0	4	9
Sonstige	771	2,8	380	391
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 690	24,3	3 010	3 680
Evangelische Kirche	12 120	44,0	5 550	6 570
Evangelische Freikirchen	840	3,0	310	520
Orthodoxe Kirchen	330	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	850	3,1	390	460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 710	24,4	4 010	2 700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	14 600	53,0	7 840	6 760
Erwerbstätige	13 940	50,6	7 450	6 480
Erwerbslose	660	2,4	390	270
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,0	340	220
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 940	47,0	5 590	7 340
Personen unterhalb des Mindestalters	3 620	13,2	2 090	1 540
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 190	22,5	2 490	3 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	4,7	580	710
Hausfrauen und Hausmänner	1 010	3,7	/	960
Sonstige	820	3,0	390	420
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 590	83,2	6 150	5 440
Beamte/-innen	800	5,7	380	420
Selbstständige mit Beschäftigten	730	5,2	490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	4,6	340	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	960	7,0	650	/
Akademische Berufe	2 550	18,6	1 440	1 110
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 860	20,8	1 340	1 510
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	12,0	540	1 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 050	14,9	520	1 530
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	12,9	1 610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5,9	710	/
Hilfsarbeitskräfte	970	7,0	370	590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 310	30,9	3 210	1 100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 590	25,7	2 600	990
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,8	(220)	40
Baugewerbe	470	3,4	400	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 160	22,7	1 740	1 420
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	14,9	990	1 090
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 080	7,7	750	330
Sonstige Dienstleistungen	6 390	45,9	2 460	3 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,1)	160	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	11,3	770	800
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,1	440	540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 540	25,4	1 080	2 460
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	980	28,9	600	380
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	48,3	930	710
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	22,7	330	440
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	6,8	720	900
Ohne Schulabschluss	1 090	4,6	470	620
Noch in schulischer Ausbildung	530	2,2	250	280
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	38,2	4 240	4 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 480	22,9	2 360	3 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 710	19,7	2 030	2 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	3,2	330	440
Fachhochschulreife	3 200	13,4	1 780	1 420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 470	18,7	2 220	2 250
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 150	25,7	2 390	3 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 970	45,9	5 110	5 870
Fachschulabschluss	2 760	11,5	1 460	1 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 790	7,5	1 180	620
Hochschulabschluss	1 580	6,6	850	730
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 560	81,9	10 880	11 690
Personen mit Migrationshintergrund	4 980	18,1	2 580	2 400
Ausländer/-innen	1 860	6,7	960	900
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 390	5,1	690	700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	1,7	270	200
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	11,3	1 620	1 500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	6,1	850	840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	5,2	770	660
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	3,1	430	410
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,1	340	240

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	370	7,5	260	/
Kasachstan	620	12,4	290	320
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	800	16,2	360	440
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	4,8	/	/
Türkei	840	16,9	400	440
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 490	29,8	780	700
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	280	9,1	/	/
1970 - 1979	740	24,1	370	380
1980 - 1989	590	19,1	350	240
1990 - 1999	950	30,9	470	490
2000 - 2011	410	13,3	/	240
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	380	7,7	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,2	270	240
10 - 14 Jahre	630	12,6	370	260
15 - 19 Jahre	760	15,2	310	450
20 und mehr Jahre	2 650	53,2	1 420	1 220
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	27 935	100,0	25 981	1 954	910	827	211	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	13 634	48,8	12 642	992	475	417	97	3
Weiblich	14 301	51,2	13 339	962	435	410	114	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 043	3,7	1 014	29	4	6	(19)	-
5 - 9	1 191	4,3	1 173	(18)	-	9	9	-
10 - 14	1 405	5,0	1 306	99	23	58	18	-
15 - 19	1 513	5,4	1 407	106	38	53	15	-
20 - 24	1 672	6,0	1 537	135	61	61	13	-
25 - 29	1 370	4,9	1 215	(155)	66	67	16	6
30 - 34	1 387	5,0	1 209	178	63	80	(35)	-
35 - 39	1 541	5,5	1 336	205	79	103	23	-
40 - 44	2 263	8,1	2 083	180	96	63	21	-
45 - 49	2 572	9,2	2 390	182	(107)	63	(12)	-
50 - 54	2 286	8,2	2 151	135	94	29	12	-
55 - 59	1 989	7,1	1 845	144	88	47	9	-
60 - 64	1 773	6,3	1 609	164	73	88	3	-
65 - 69	1 439	5,2	1 325	114	62	49	3	-
70 - 74	1 710	6,1	1 648	62	27	32	3	-
75 - 79	1 166	4,2	1 133	33	20	13	-	-
80 - 84	912	3,3	906	6	6	-	-	-
85 - 89	511	1,8	502	9	3	6	-	-
90 und älter	192	0,7	192	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	595	2,1	578	17	4	3	10	-
3 - 5	671	2,4	656	15	-	6	9	-
6 - 9	968	3,5	953	15	-	6	9	-
10 - 15	1 666	6,0	1 548	(118)	23	(71)	24	-
16 - 18	894	3,2	835	59	25	28	6	-
19 - 24	2 030	7,3	1 867	163	74	73	16	-
25 - 39	4 298	15,4	3 760	538	208	250	74	6
40 - 59	9 110	32,6	8 469	641	385	202	(54)	-
60 - 66	2 255	8,1	2 030	225	106	113	6	-
67 - 74	2 667	9,5	2 552	115	(56)	56	3	-
75 und älter	2 781	10,0	2 733	48	29	19	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	10 626	38,0	9 995	631	269	254	(102)	6
Verheiratet	13 299	47,6	12 157	1 142	542	503	97	-
Verwitwet	2 162	7,7	2 100	62	35	27	-	-
Geschieden	1 809	6,5	1 690	(119)	(64)	43	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	(36)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 690	24,3	5 780	910	770	/	/	/
Evangelische Kirche	12 120	44,0	12 070	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	840	3,0	830	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	3,1	620	230	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 710	24,4	6 240	470	/	330	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	14 600	53,0	13 510	1 090	600	370	/	/
Erwerbstätige	13 940	50,6	12 890	1 040	580	350	/	/
Erwerbslose	660	2,4	610	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,0	530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 940	47,0	12 160	780	370	330	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 620	13,2	3 520	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 190	22,5	5 950	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	4,7	1 190	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 010	3,7	820	/	/	/	/	/
Sonstige	820	3,0	660	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 590	83,2	10 670	920	510	310	/	/
Beamte/-innen	800	5,7	800	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	5,2	680	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	4,6	570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	960	7,0	900	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 550	18,6	2 480	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 860	20,8	2 740	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	12,0	1 590	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 050	14,9	1 810	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	12,9	1 560	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5,9	680	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	970	7,0	820	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 310	30,9	3 960	350	(190)	(150)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 590	25,7	3 260	330	(180)	150	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,8	(250)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	470	3,4	450	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 160	22,7	2 870	(290)	140	(100)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	14,9	1 870	(210)	80	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 080	7,7	990	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 390	45,9	5 990	400	240	(100)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,1)	(290)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	11,3	1 450	(120)	/	(50)	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,1	970	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 540	25,4	3 290	250	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	980	28,9	970	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	48,3	1 520	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	22,7	750	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	6,8	1 120	500	/	190	/	/
Ohne Schulabschluss	1 090	4,6	630	460	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	2,2	490	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	38,2	8 570	560	270	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 480	22,9	5 130	350	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 710	19,7	4 370	330	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	3,2	750	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 200	13,4	3 050	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 470	18,7	4 270	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 150	25,7	5 210	940	440	390	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 970	45,9	10 390	590	340	/	/	/
Fachschulabschluss	2 760	11,5	2 610	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	2,0	440	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 790	7,5	1 770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 580	6,6	1 540	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 560	81,9	22 560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 980	18,1	3 120	1 860	930	730	180	/
Ausländer/-innen	1 860	6,7	/	1 860	930	730	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 390	5,1	/	1 390	650	560	180	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	1,7	/	460	290	170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	11,3	3 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	6,1	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	5,2	1 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	3,1	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,1	580	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	7,5	/	310	310	/	/	/
Kasachstan	620	12,4	570	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	16,2	770	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	4,8	210	/	/	/	/	/
Türkei	840	16,9	410	430	/	430	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	29,8	770	720	450	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	9,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	740	24,1	240	510	/	/	/	/
1980 - 1989	590	19,1	360	/	/	/	/	/
1990 - 1999	950	30,9	730	220	/	/	/	/
2000 - 2011	410	13,3	170	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	380	7,7	280	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,2	390	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	12,6	450	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	760	15,2	550	200	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 650	53,2	1 400	1 250	760	450	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	27 935	100,0	4 482	3 712	7 763	6 048	5 930
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 634	48,8	2 410	1 933	3 791	2 986	2 514
Weiblich	14 301	51,2	2 072	1 779	3 972	3 062	3 416
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	10 626	38,0	4 482	3 298	1 972	589	285
Verheiratet	13 299	47,6	-	384	4 937	4 476	3 502
Verwitwet	2 162	7,7	-	-	52	279	1 831
Geschieden	1 809	6,5	-	27	769	701	312
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	0,1	-	3	30	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	25 981	93,0	4 282	3 370	7 018	5 605	5 706
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	10	6	26	20	-
Griechenland	(78)	(0,3)	3	6	24	29	16
Italien	350	1,3	19	74	115	114	28
Kasachstan	30	0,1	3	7	17	3	-
Kroatien	59	0,2	(11)	6	18	(7)	(17)
Niederlande	20	0,1	-	-	10	6	4
Österreich	24	0,1	-	-	9	9	6
Polen	75	0,3	3	17	(29)	23	3
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	(31)	(0,1)	6	-	25	-	-
Türkei	438	1,6	58	97	176	52	55
Ukraine	13	0,0	-	3	6	-	4
Sonstige	771	2,8	87	123	290	180	91
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 690	24,3	1 160	1 030	1 790	1 370	1 350
Evangelische Kirche	12 120	44,0	1 690	1 600	3 140	2 350	3 350
Evangelische Freikirchen	840	3,0	/	/	/	/	280
Orthodoxe Kirchen	330	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	850	3,1	240	/	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 710	24,4	1 250	620	2 230	1 720	890

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	14 600	53,0	/	2 680	6 760	4 530	520
Erwerbstätige	13 940	50,6	/	2 510	6 500	4 320	510
Erwerbslose	660	2,4	/	/	260	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 940	47,0	4 320	940	840	1 370	5 460
Personen unterhalb des Mindestalters	3 620	13,2	3 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 190	22,5	/	/	/	750	5 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	4,7	680	600	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 010	3,7	/	/	440	330	/
Sonstige	820	3,0	/	/	290	290	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 590	83,2	/	2 310	5 570	3 360	300
Beamte/-innen	800	5,7	/	80	360	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	5,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	960	7,0	/	/	550	350	/
Akademische Berufe	2 550	18,6	/	320	1 370	790	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 860	20,8	/	580	1 340	880	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	12,0	/	340	800	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 050	14,9	/	470	890	560	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	12,9	/	400	880	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5,9	/	/	270	310	/
Hilfsarbeitskräfte	970	7,0	/	/	330	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 310	30,9	/	670	2 150	1 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 590	25,7	/	520	1 820	1 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,8	/	/	120	70	/
Baugewerbe	470	3,4	/	100	(220)	120	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 160	22,7	/	760	1 360	850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	14,9	/	560	860	550	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 080	7,7	/	/	500	300	/
Sonstige Dienstleistungen	6 390	45,9	/	1 060	2 960	2 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(300)	(2,1)	/	(30)	140	110	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	11,3	/	260	730	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,1	/	120	500	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 540	25,4	/	650	1 590	1 230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	980	28,9	980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	48,3	1 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	22,7	/	470	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	6,8	500	/	280	400	310
Ohne Schulabschluss	1 090	4,6	/	/	280	400	310
Noch in schulischer Ausbildung	530	2,2	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	38,2	/	550	1 840	2 510	4 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 480	22,9	/	1 380	1 990	1 100	690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 710	19,7	/	900	1 990	1 100	690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	3,2	/	470	/	/	/
Fachhochschulreife	3 200	13,4	/	500	1 440	880	380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 470	18,7	/	1 040	2 060	940	430

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 150	25,7	830	1 830	1 200	960	1 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 970	45,9	/	1 140	3 590	2 850	3 380
Fachschulabschluss	2 760	11,5	/	290	1 000	760	710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 790	7,5	/	/	720	600	320
Hochschulabschluss	1 580	6,6	/	/	770	470	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 560	81,9	3 410	2 620	6 130	4 810	5 590
Personen mit Migrationshintergrund	4 980	18,1	1 070	970	1 480	1 010	450
Ausländer/-innen	1 860	6,7	/	390	660	460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 390	5,1	/	/	530	430	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	11,3	930	580	810	550	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	6,1	/	310	580	540	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	5,2	900	280	230	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	3,1	570	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,1	330	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	7,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	12,4	/	/	/	180	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	16,2	/	/	240	190	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	4,8	/	/	/	/	/
Türkei	840	16,9	220	/	270	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	29,8	440	250	450	200	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	9,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	740	24,1	/	/	260	360	/
1980 - 1989	590	19,1	/	/	280	/	/
1990 - 1999	950	30,9	/	200	380	260	/
2000 - 2011	410	13,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	380	7,7	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,2	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	12,6	320	/	130	/	/
15 - 19 Jahre	760	15,2	/	190	190	/	/
20 und mehr Jahre	2 650	53,2	/	480	1 050	760	360
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	27 935	100,0	10 626	13 335	2 162	1 812	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 634	48,8	5 779	6 685	359	811	-
Weiblich	14 301	51,2	4 847	6 650	1 803	1 001	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 043	3,7	1 043	-	-	-	-
5 - 9	1 191	4,3	1 191	-	-	-	-
10 - 14	1 405	5,0	1 405	-	-	-	-
15 - 19	1 513	5,4	1 513	-	-	-	-
20 - 24	1 672	6,0	1 598	74	-	-	-
25 - 29	1 370	4,9	1 030	313	-	27	-
30 - 34	1 387	5,0	648	657	6	76	-
35 - 39	1 541	5,5	462	949	3	127	-
40 - 44	2 263	8,1	466	1 548	21	228	-
45 - 49	2 572	9,2	396	1 813	22	341	-
50 - 54	2 286	8,2	298	1 642	56	290	-
55 - 59	1 989	7,1	183	1 489	89	228	-
60 - 64	1 773	6,3	(108)	1 348	134	(183)	-
65 - 69	1 439	5,2	68	1 065	189	117	-
70 - 74	1 710	6,1	74	1 197	342	(97)	-
75 - 79	1 166	4,2	(50)	669	390	57	-
80 - 84	912	3,3	43	434	418	(17)	-
85 - 89	511	1,8	37	(121)	335	18	-
90 und älter	192	0,7	13	(16)	157	6	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	595	2,1	595	-	-	-	-
3 - 5	671	2,4	671	-	-	-	-
6 - 9	968	3,5	968	-	-	-	-
10 - 15	1 666	6,0	1 666	-	-	-	-
16 - 18	894	3,2	894	-	-	-	-
19 - 24	2 030	7,3	1 956	74	-	-	-
25 - 39	4 298	15,4	2 140	1 919	9	230	-
40 - 59	9 110	32,6	1 343	6 492	188	1 087	-
60 - 66	2 255	8,1	(132)	1 698	200	225	-
67 - 74	2 667	9,5	118	1 912	465	172	-
75 und älter	2 781	10,0	143	1 240	1 300	98	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	25 981	93,0	9 995	12 193	2 100	1 693	-
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	19	37	3	3	-
Griechenland	(78)	(0,3)	25	(50)	-	3	-
Italien	350	1,3	(112)	191	7	40	-
Kasachstan	30	0,1	3	27	-	-	-
Kroatien	59	0,2	17	42	-	-	-
Niederlande	20	0,1	3	17	-	-	-
Österreich	24	0,1	-	12	6	6	-
Polen	75	0,3	10	50	6	9	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	(31)	(0,1)	6	22	-	3	-
Türkei	438	1,6	142	262	15	19	-
Ukraine	13	0,0	3	10	-	-	-
Sonstige	771	2,8	288	422	25	36	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 690	24,3	2 560	3 360	440	340	/
Evangelische Kirche	12 120	44,0	4 410	5 660	1 290	760	/
Evangelische Freikirchen	840	3,0	260	440	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	330	1,2	/	240	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	850	3,1	370	410	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 710	24,4	2 680	3 040	320	670	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	14 600	53,0	4 580	8 420	310	1 290	/
Erwerbstätige	13 940	50,6	4 270	8 190	300	1 180	/
Erwerbslose	660	2,4	310	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,0	250	190	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 940	47,0	5 710	4 840	1 910	470	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 620	13,2	3 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 190	22,5	360	3 640	1 870	320	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	4,7	1 290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 010	3,7	/	860	/	/	/
Sonstige	820	3,0	340	340	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 590	83,2	3 770	6 590	190	1 050	/
Beamte/-innen	800	5,7	180	560	20	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	5,2	/	570	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	4,6	/	360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	960	7,0	/	640	/	/	/
Akademische Berufe	2 550	18,6	790	1 600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 860	20,8	880	1 630	/	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	12,0	580	840	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 050	14,9	700	1 130	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	12,9	670	910	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	5,9	250	490	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	970	7,0	250	570	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 310	30,9	1 200	2 700	/	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 590	25,7	970	2 240	/	280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	1,8	/	(160)	/	/	/
Baugewerbe	470	3,4	150	(300)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	3 160	22,7	1 180	1 630	/	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	14,9	800	1 080	/	(170)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 080	7,7	380	550	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 390	45,9	1 860	3 830	(140)	560	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(2,1)	(50)	230	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	11,3	480	920	40	(120)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,1	240	620	20	100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 540	25,4	1 080	2 060	/	330	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	980	28,9	980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	48,3	1 640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	22,7	770	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	6,8	760	630	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 090	4,6	230	630	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	530	2,2	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	38,2	1 220	5 530	1 590	790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 480	22,9	2 060	2 680	300	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 710	19,7	1 290	2 680	300	430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	3,2	770	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 200	13,4	970	1 900	/	260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 470	18,7	1 700	2 420	/	240	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 150	25,7	2 920	2 180	710	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 970	45,9	2 230	6 450	1 280	1 020	/
Fachschulabschluss	2 760	11,5	500	1 890	/	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	2,0	/	330	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 790	7,5	470	1 130	/	/	/
Hochschulabschluss	1 580	6,6	470	1 030	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 560	81,9	8 230	10 700	2 040	1 590	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 980	18,1	2 130	2 450	/	210	/
Ausländer/-innen	1 860	6,7	510	1 220	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 390	5,1	/	1 060	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	1,7	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	11,3	1 620	1 230	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	6,1	380	1 060	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	5,2	1 230	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	3,1	760	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,1	470	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	370	7,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	12,4	250	280	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	800	16,2	330	410	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	4,8	/	/	/	/	/
Türkei	840	16,9	360	410	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	29,8	750	670	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	9,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	740	24,1	/	590	/	/	/
1980 - 1989	590	19,1	/	380	/	/	/
1990 - 1999	950	30,9	210	580	/	/	/
2000 - 2011	410	13,3	/	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	380	7,7	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,2	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	12,6	390	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	760	15,2	350	310	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 650	53,2	720	1 710	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	12 622	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 647	36,8
Paare ohne Kind(er)	3 756	29,8
Paare mit Kind(ern)	3 214	25,5
Alleinerziehende Elternteile	839	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	166	1,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 647	36,8
Ehepaare	6 208	49,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	752	6,0
Alleinerziehende Mütter	718	5,7
Alleinerziehende Väter	(121)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	166	1,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	4 647	36,8
2 Personen	4 304	34,1
3 Personen	1 821	14,4
4 Personen	1 287	10,2
5 Personen	408	3,2
6 und mehr Personen	(155)	(1,2)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 104	24,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 031	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 487	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 809	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 756	48,1
Paare mit Kind(ern)	3 214	41,2
Alleinerziehende Elternteile	839	10,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	6 208	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	752	9,6
Alleinerziehende Väter	(121)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	718	9,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 344	55,6
3 Personen	1 791	22,9
4 Personen	1 242	15,9
5 Personen	348	4,5
6 und mehr Personen	84	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	27 935	326 049	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	13 634	157 137	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	14 301	168 913	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 043	11 605	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	1 191	13 284	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 405	15 919	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 513	16 898	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	1 672	17 480	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 370	16 165	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 387	16 255	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 541	17 701	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 263	26 759	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 572	29 695	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 286	26 514	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 989	23 336	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 773	20 706	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 439	18 300	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 710	21 459	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 166	14 665	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	912	10 821	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	511	5 941	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	192	2 547	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	595	6 800	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	671	7 303	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	968	10 786	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 666	19 078	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	894	10 140	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	2 030	21 079	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 298	50 121	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	9 110	106 304	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 255	26 920	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 667	33 545	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 781	33 974	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	10 626	116 965	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	13 299	158 749	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 162	26 819	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 809	23 198	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	36	270	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	25	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	24	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	25 981	302 722	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	62	614	7 362	33 756	140 103
Griechenland	(78)	1 713	18 548	75 941	254 282
Italien	350	3 055	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	30	206	2 365	10 725	46 740
Kroatien	59	526	5 669	32 834	209 840
Niederlande	20	373	3 667	62 817	128 862
Österreich	24	291	2 654	19 810	164 246
Polen	75	1 468	20 740	99 632	382 391
Rumänien	3	(150)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	(31)	391	6 700	38 329	174 023
Türkei	438	6 640	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	13	226	5 454	25 751	112 983
Sonstige	771	7 675	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	6 690	81 130	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	12 120	141 850	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	840	5 030	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	330	4 240	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	850	11 220	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 710	81 010	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,8	48,2	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,2	51,8	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,7	3,6	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,0	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,4	5,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,2	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,2	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,1	7,2	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,3	6,4	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,2	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,6	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,3	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,3	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,0	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,5	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,4	15,4	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,6	32,6	31,2	31,2	31,1
60 - 66	8,1	8,3	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,5	10,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,0	10,4	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,0	35,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	47,6	48,7	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	8,2	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,5	7,1	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,0	92,8	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,3)	0,5	0,5	0,4	0,3
Italien	1,3	0,9	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,6	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,4	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	24,3	25,0	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	44,0	43,7	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	3,0	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,5	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,4	25,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	14 600	167 740	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	13 940	159 780	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	660	7 960	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	6 780	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 180	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	12 940	156 790	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 620	40 500	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 190	76 510	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 290	15 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 010	13 570	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	820	10 520	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 590	133 440	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	800	7 910	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	730	7 970	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	8 840	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 600	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	960	9 950	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 550	26 020	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 860	32 020	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	22 020	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 050	22 810	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 770	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 770	20 060	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	9 480	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	970	12 250	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 310	45 550	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 590	36 030	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	250	2 820	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	470	6 690	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 160	38 100	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 080	26 560	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 080	11 530	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 390	74 900	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	4 660	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	18 180	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	12 160	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 540	39 900	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	980	11 730	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 640	20 510	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	770	7 950	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	22 000	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 090	14 810	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	530	7 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 130	112 510	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 480	66 020	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 710	58 080	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	770	7 950	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 200	30 120	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 470	53 380	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 150	76 040	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 970	134 630	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 760	30 330	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	480	5 160	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 790	15 060	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 580	19 630	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	3 180	25 890	181 900	908 970



Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 560	260 770	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 980	63 770	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 860	23 000	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 390	16 160	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	6 840	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	40 770	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	24 110	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	16 660	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	850	8 440	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	8 220	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	2 950	25 560	110 330	368 440
Italien	370	4 940	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	620	4 920	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	1 000	7 010	44 960	345 620
Polen	800	16 160	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	690	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	240	3 860	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	840	12 480	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	570	9 640	48 870	229 510
Sonstige	1 490	13 550	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 030	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	280	3 080	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	740	6 590	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	590	9 840	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	950	11 610	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	410	6 230	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 880	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	380	4 850	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	510	6 310	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	630	8 440	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	760	8 720	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 650	33 570	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 880	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,0	51,7	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,6	49,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,5	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	2,1	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,0	48,3	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	12,5	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	23,6	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,2	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,0	3,2	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	83,5	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	5,0	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,5	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	7,0	6,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	18,6	16,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	20,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	14,1	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	14,6	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,9	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	6,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	7,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,9	28,5	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,7	22,6	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,8	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	3,4	4,2	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,7	23,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,9	16,6	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	7,2	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,9	46,9	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,1)	2,9	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	11,4	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,4	25,0	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,9	29,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,3	51,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,7	19,8	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	7,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	5,2	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,5	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,2	39,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,9	23,2	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,7	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,2	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	13,4	10,6	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,7	18,8	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,7	26,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,9	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,8	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,5	5,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,6	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	1,1	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,9	80,4	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,1	19,6	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,7	7,1	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,1	5,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,3	12,6	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,1	7,4	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	5,1	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,6	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,5	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	4,6	3,0	2,6	2,4
Italien	7,5	7,8	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	12,4	7,7	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	0,8	1,1	2,3
Polen	16,2	25,3	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	4,8	6,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	16,9	19,6	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,1	1,5
Sonstige	29,8	21,2	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,6	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	9,1	7,7	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	24,1	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	19,1	24,4	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	30,9	28,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	13,3	15,5	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,7	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,7	7,6	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,2	9,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	13,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,2	13,7	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	53,2	52,6	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 622	156 410	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 647	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 756	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 214	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	839	10 949	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	166	2 442	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 647	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 208	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	752	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	718	9 192	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(121)	1 757	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	166	2 442	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	4 647	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 304	54 792	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 821	21 109	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 287	14 428	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	408	4 108	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(155)	1 776	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 104	39 611	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 031	11 892	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 487	104 907	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,8	38,5	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	22,7	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,0	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,6	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,8	38,5	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	49,2	47,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,6	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,8	38,5	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,1	35,0	33,3	32,9	33,2
3 Personen	14,4	13,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	10,2	9,2	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,2	2,6	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,1	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,6	25,3	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	7,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	67,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 809	93 771	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 756	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 214	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	839	10 949	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	6 208	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	752	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(121)	1 757	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	718	9 192	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	4 344	55 090	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 791	20 722	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 242	13 813	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	348	3 276	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	84	870	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetter (Ruhr), Stadt	Kreis Ennepe- Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,1	50,5	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,2	37,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	11,7	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,5	78,4	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,8	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,8	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,6	58,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,9	22,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,9	14,7	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,5	3,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,1	0,9	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

